

Adaptionen sowie zu psychologischen Kinder-Romanen vorgestellt, die in den vergangenen fünf Jahren durch Studierende der Universität Erfurt und der Universität Siegen erarbeitet und erprobt wurden.

5. Dezember | 14 bis 18 Uhr | Nikolaus-Upcycling | Pauline Püß

Selbstgebastelte Geschenke kommen immer gut an. Wenn diese auch noch nachhaltig sind, ist auch noch etwas Gutes für die Umwelt entstanden. Deshalb möchte Pauline Püß aus Müll und altem „Krimskrams“ feines Neues mit euch basteln. Um die Materialien entsprechend bereitzustellen, wird um Anmeldung bis zum 28. November unter pauline.puess@uni-erfurt.de gebeten. Spontan Entschlossene sind natürlich ebenso herzlich willkommen, sich beim Upcyclen mit den Themen Nachhaltigkeit, Müllvermeidung und Recycling auseinanderzusetzen.

11. Dezember | 18 bis 20 Uhr | Rund ums „Ref“ – „Die zweite Phase aus erster Hand“ – Ein Informations- und Diskussionsabend zum Vorbereitungsdienst | Team des Teaching Talent Centers in Kooperation mit der Hochschullernwerkstatt Erfurt

Es ist möglich, sich über unterschiedliche Quellen zu belesen, wie der Vorbereitungsdienst vonstatten geht. Doch persönlich in den Genuss von Erzählungen & Erfahrungsberichten zu kommen und individuelle Fragen stellen zu können, kann dies nicht ersetzen. Deshalb laden euch die Teams der Hochschullernwerkstatt und des Teaching Talent Centers zum Austausch mit Lehramtsanwärter*innen und Berufseinsteiger*innen aus verschiedenen Schulen ein, um konkrete Einblicke in Abläufe und Aufgaben zu erhalten und individuelle Fragen loszuwerden.

JANUAR

15. Januar | 18 bis 20 Uhr | Reihe „Grundschule in der DDR“: Workshop „Simulation einer Stundenkonzeption aus dem Heimatkundeunterricht der DDR. Was können wir daraus lernen?“ | Dr. Christian Fischer & Prof. Dr. Sandra Tänzer

Unternehmt mit uns eine Zeitreise in die DDR. Wir wollen gemeinsam mit euch eine Unterrichtsstunde des Faches Heimatkunde simulieren, wie sie in didakti-

schen Materialien für Heimatkundelehrkräfte der DDR beschrieben ist. Im Nachgang seid ihr zu einem offenen Gespräch eingeladen, um die gewonnenen Erfahrungen gemeinsam zu reflektieren.

MÄRZ

2. März, 10 Uhr bis 3. März, 10 Uhr | „Gemeinsam gegen Aufschieberitis!“ – Der 24-Stunden- Hausarbeitenmarathon | Team der Hochschullernwerkstatt in Kooperation mit dem Forschungslabor MasterMind sowie der Universitätsbibliothek Erfurt

Das Team der Lernwerkstatt und das Team des Forschungslabors MasterMind lädt euch auch dieses Semester wieder zu einem 24-Stunden-Hausarbeitenmarathon ein. Die anwesenden Fachkräfte bieten euch nonstop Hilfestellungen bei Word-Problemen, Schreibblockaden und Durchhängern. Auch die Universitätsbibliothek hat am 2. März bis 24 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte eigene Laptops sowie „Nervennahrung“ mitbringen.

WEITERE INFORMATIONEN findet ihr auf der Webseite des Projektes **QUALITEACH** unter:

@ www.uni-erfurt.de/qualiteach
oder im eigenen Lernwerkstattblog unter:
@ lernwerkstatt-erfurt.de.

QUALITEACH
IDENTITÄT . IMMERSION . INKLUSION

SPONSORED BY THE



QUALITEACH wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



UNIVERSITÄT ERFURT
Erfurt School of Education

HOCHSCHULLERNWERKSTATT
Veranstaltungen im Wintersemester 2019/2020

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER HOCHSCHUL- LERNWERKSTATT DER UNIVERSITÄT ERFURT!

Neben einer Vielfalt an Unterrichtsmaterialien bietet die Hochschullernwerkstatt der Universität Erfurt ein wechselndes Veranstaltungsprogramm, zu dem alle Studierenden, Lehramtsanwärter*innen, Lehrkräfte und Dozierenden herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf einen lebhaften, interdisziplinären und phasenübergreifenden Austausch!

WO, WENN NICHT HIER? OFFENER TREFF IN DER LERNWERKSTATT

Montag, Dienstag und Donnerstag: 14 bis 18 Uhr;
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr: Materialien für die Gestaltung von Unterrichts- und Seminarsitzungen ausprobieren, bei einer Tasse Kaffee oder Tee (Unterrichts-)Ideen und Erfahrungen austauschen, Tipps des Lernwerkstatt-Teams nutzen, in entspannter Atmosphäre mit anderen ins Gespräch kommen, staunen, forschen und entdecken – wo, wenn nicht hier?

STUDIENFACHBERATUNG IN DER LERNWERKSTATT

Jeden Montag steht Cindy Winkelmann von 14 bis 15 Uhr für die Studienfachberatung zum Studiengang „Primare und Elementare Bildung“ (PEB) in der Lernwerkstatt zur Verfügung.

BERATUNG ZU HETEROGENITÄT IN SPRACHLICHEN KONTEXTEN

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr werden Studierende bei Fragen zu sprachlicher Heterogenität und Mehrsprachigkeit in Bildungskontexten vom Team des Teilprojektes „Sprachliche Bildung in mehrsprachlichen Kontexten“ beraten.

NOVEMBER

8. November | 18 bis 21 Uhr | Lange Nacht der Wissenschaften | Laborexperimente: Tüfteln, Bauen und Entdecken – Kinder und Erwachsene erkunden Naturphänomene | Team des Fachbereichs Sachunterricht/Schulgarten und der Hochschullernwerkstatt

Zur „Langen Nacht der Wissenschaften“ öffnet die Hochschullernwerkstatt der Universität Erfurt ihre Pforten für kleine Forscher*innen im Alter von 5 bis 12 Jahren, deren Neugier an unterschiedlichen Stationen geweckt wird. Gemeinsam mit den Expert*innen aus dem Fachbereich Sachunterricht/Schulgarten hangeln sie sich spielerisch und fragend durch den Abend und erkunden die Welt der Physik, der Biologie und der Geschichte. Begreifen durch Anfassen und Lernen durch Ausprobieren!

13. November | 19 bis 20 Uhr | Inklusionsstammtisch | Team des Kompetenzzentrums Inklusion in Kooperation mit der Lernwerkstatt Erfurt

Den Auftakt bildet eine Diskussion über das Thema „Inklusion digital – Digitale Inklusion“ sowie ein offener Austausch über alles, was euch bewegt. Der Inklusionsstammtisch dient zum Austausch über konkrete Ansätze zur Umsetzung inklusiver Lehr- und Lernsettings.

20. November | 18 bis 20:30 Uhr | Rund ums „Ref“ – „Startklar für die zweite Phase?“ – ein Informationsabend zur Einstellung in und den Erwartungen an den Vorbereitungsdienst | Team des Teaching Talent Centers in Kooperation mit der Hochschullernwerkstatt Erfurt

Wollt ihr mehr über Bewerbungsverfahren, über Fristen und die Anerkennung von Abschlüssen erfahren? Dann bietet der erste Programmpunkt der Veranstaltungsreihe Rund ums „Ref“ genau die richtige Möglichkeit für euch. Vertreter*innen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (TMBJS) geben euch an diesem Abend alle wichtigen Informationen zu diesen Themen und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Im Anschluss erhaltet ihr einen Überblick über den Ablauf, die Struktur und die Anforderungen der zweiten Ausbildungsphase.

27. November | 20 bis 22 Uhr | Reihe „Grundschule in der DDR“: Filmvorführung „Fritzi – eine Wendewundergeschichte“ | Team der Lernwerkstatt

Das Jahr 2019 schreibt „30 Jahre Mauerfall“. Anlässlich dieses Jubiläums bietet die Lernwerkstatt eine Veranstaltungsreihe „Grundschule in der DDR“ an. Beginnen wollen wir mit dem Film „Fritzi – eine Wendewunder-

geschichte“: Die zwölfjährige Fritzi passt während der Sommerferien auf den Hund einer Schulfreundin auf, da diese angibt, in den Urlaub nach Ungarn mit ihren Eltern reisen zu wollen. Als die Schule wieder beginnt, kommt jedoch Fritzis Freundin nicht wieder zurück, da sie, wie viele andere auch, über die Grenze geflohen ist. So macht sich Fritzi auf die Suche nach der verschwundenen Klassenkameradin und erlebt dabei ein wahres Abenteuer. Dieser Animationsfilm berichtet aus dem Blickwinkel von Kindern die Atmosphäre der „Friedlichen Revolution“ im Herbst 1989 und geht dabei unter die Haut.

DEZEMBER

4. Dezember | 18 bis 20 Uhr | Reihe „Grundschule in der DDR“: Von der „Insel der Schwäne“ zum „Engel mit dem goldenen Schnurrbart“. Ein Rückblick auf die Kinder- und Jugendliteratur der DDR im 30.

Wendejahr | Prof. Dr. Karin Richter

Allerorten erfolgt im 30. Jahr der politischen Wende in Deutschland ein kritischer Rückblick, der sich insbesondere durch zwei Akzente auszeichnet: (1) die kritische Bilanz dessen, was in 30 Jahren an Annäherung der einst getrennten Teile Deutschlands erreicht wurde und (2) ein Blick zurück auf Strukturen und Ereignisse in der DDR mit differenzierten Analysen und neuen Betrachtungsweisen. Gerade dieser Blick schließt eine neue Sicht auf die verschiedenen Künste und kulturellen Tendenzen in der DDR ein: die Musik, die bildende Kunst, das Theater, den Film, die Literatur. In der Veranstaltung wird der Teil der Literatur betrachtet, der sich speziell an Kinder und Jugendliche wandte. Es geht dabei auch um die Frage, inwieweit diese Literatur ideologischen Vorgaben der Bildungsinstanzen folgte, inwieweit sie einen kritischen Blick auf gesellschaftliche Zustände warf bzw. inwieweit sie eine ästhetisch anspruchsvolle Kunstwelt offenbart, deren Originalität noch heute erkennbar ist und zur Rezeption anregt. Mit Blick auf Lehramtsstudierende dient die Veranstaltung auch dem Ziel, auf literarische Texte zu verweisen, die heute mit großem Gewinn und mit beachtlicher Resonanz bei Schülern im Unterricht behandelt werden können. Es werden Unterrichtsmodelle zu phantastisch-komischen Texten, zu mythologischen